



Vorstand

**Hans-Jürgen Urban,  
geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall**



**Forum Gute Arbeit**

**Kurswechsel-Kongress der IG Metall, Berlin 5.-7.12.2012**



# Gute Arbeit: Was ist das?



Vorstand

## Gute Arbeit ist Arbeit ...

- ➔ ... die fair bezahlt wird und von der man selbstbestimmt leben kann
- ➔ ... die sozial geschützt ist
- ➔ ... die die Fähigkeiten der Menschen fördert und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten enthält
- ➔ ... die gesellschaftlich nützliche Produkte/Dienstleistungen ermöglicht
- ➔ ... die gesundheitsförderliche Arbeitsbedingungen gewährleistet
- ➔ ... die durch kollektive Mitbestimmung und individuelle Partizipation geprägt ist



# Gliederung



Vorstand

- ➔ **Gute Arbeit in der Krise des Finanzmarktkapitalismus**
- ➔ **Gute Arbeit als politische Strategie**
- ➔ **Aktuelle arbeitspolitische Projekte der IG Metall**
  - **Ein demografieorientierter Strategieansatz:  
Gute Arbeit – gut in Rente**
  - **Die Anti-Stress-Initiative der IG Metall**
- ➔ **Ausblick**



# Krisenursache: Finanzmarktorientierte Fehlsteuerung



Vorstand

**Der Renditedruck wird auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen**

***„Den Druck der Finanzmärkte herunterzurechnen auf jeden einzelnen Mitarbeiter, das ist das Kunststück, das über das Überleben der Betriebe entscheiden wird.“***

**Martin Kannegießer,  
Präsident Gesamtmetall, November 2000**



## Die Grenzen eines gescheiterten Modells:

- ➔ Überforderte Realwirtschaft – Grenzen von Produktivität, Umweltbelastung werden sichtbar
- ➔ „Überforderte Menschen“ – Grenzenlose Arbeitszeiten und Verdichtung von Arbeit beginnen, Motivation und Engagement der Menschen zu begrenzen
- ➔ „Gesundheit am seidenen Faden“ – Forschungsergebnisse die Gefahr psychosozialer Belastungen/Stress als „Volkskrankheit des 21. Jahrhunderts“



# Keine Zeit für Gute Arbeit ?



Vorstand

- ➔ weil der Aufschwung da ist und die Auftragsbücher voll sind
- oder
- ➔ weil der Wettbewerbsdruck zu hoch ist
- oder
- ➔ weil die nächste Krise droht
- und überhaupt:

**Jetzt ist Euro-Krise**

**Auch Gewerkschaften und Betriebsräte  
haben im Politikfeld Gesundheit ein Agenda-  
Setting-Problem!**



# Gute Arbeit braucht eine „Arbeits-“bewegung „von unten“!



Vorstand

- ➔ **Der Ausgangspunkt:** Bewusstsein und Sensibilität zu Gefährdungen am Arbeitsplatz fördern – trotz ökonomisch schweren Zeiten!
- ➔ **Das Beteiligungsprinzip:** Beschäftigte als „Experten ihrer eigenen Gesundheit und Arbeitsbedingungen“ einbeziehen
- ➔ **Die Schlüsselakteure:** Beschäftigte – sowie Betriebsräte, Vertrauensleute und Schwerbehindertenvertretungen kooperieren kontinuierlich
- ➔ **Die Grundorientierung:** „Soviel Kooperation wie möglich – soviel Konflikt wie nötig!“

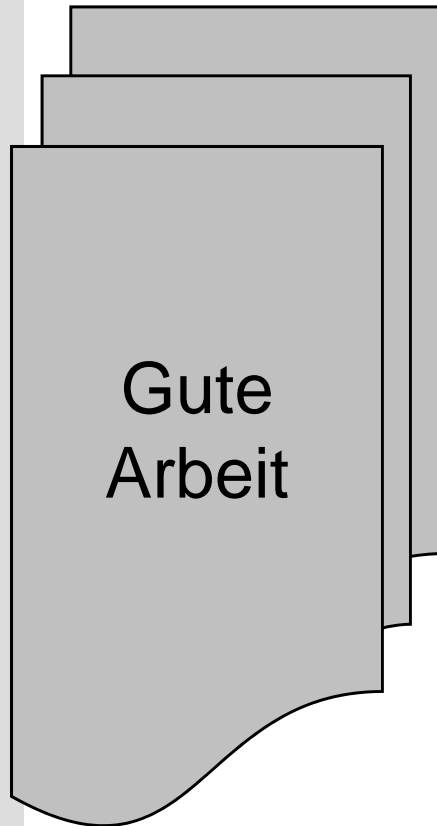
**Aktionsorientierung als Top-Thema auf der betrieblichen und gewerkschaftlichen Agenda!**



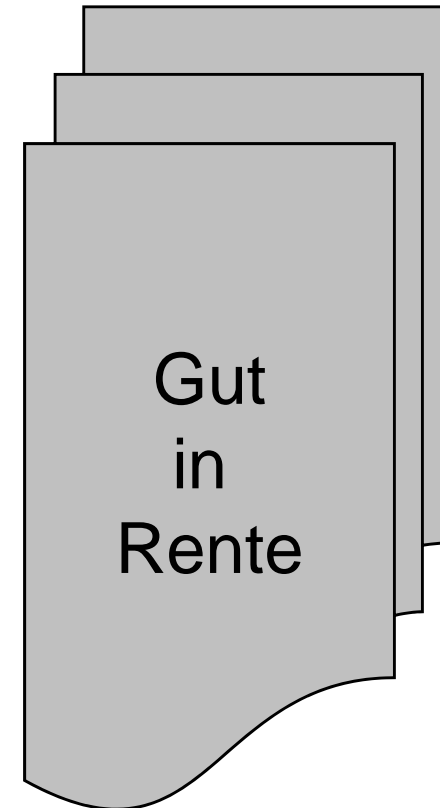
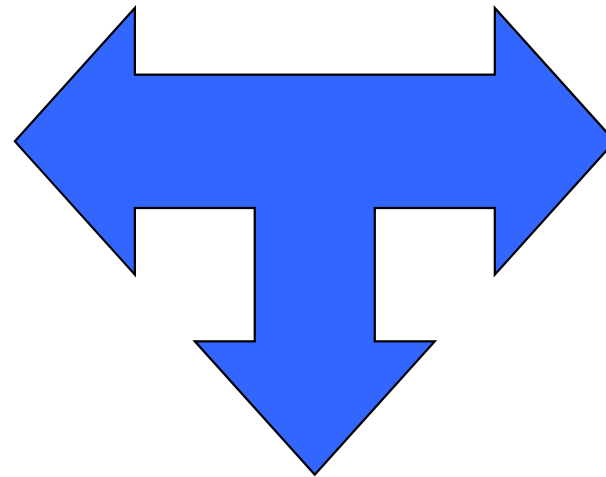
# „Gute Arbeit – Gut in Rente“ Arbeitgeber und Politik als Adressaten



Vorstand



Gute  
Arbeit



Gut  
in  
Rente

**Adressat:  
Betrieb/Arbeitgeber**

**Adressat:  
Politik/Regierung**



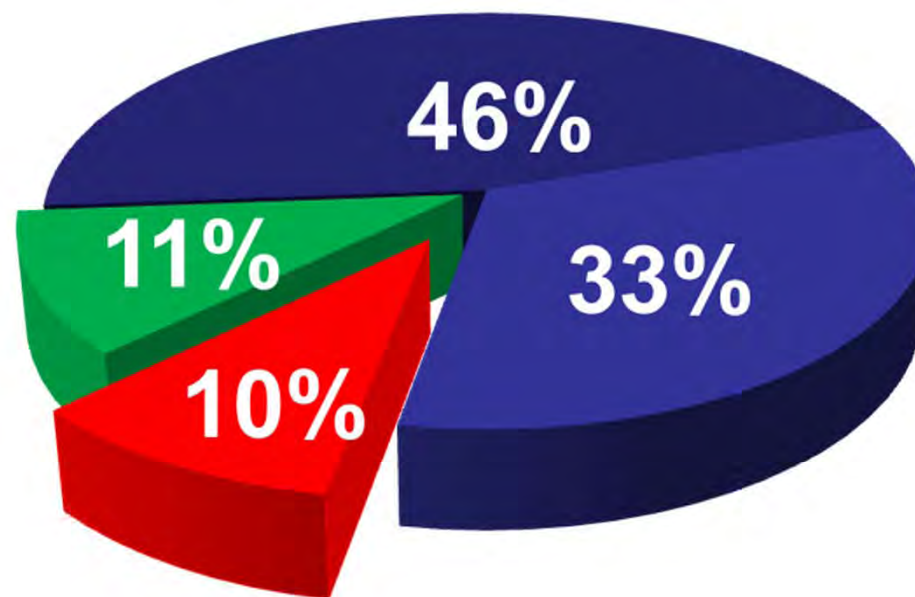


# Arbeitsbedingungen lassen Arbeiten bis 65 nicht zu (IGM-Betriebsräte-Umfrage Juni 2012)



Vorstand

**Können Beschäftigte gesund und leistungsfähig das gesetzliche Rentenalter von über 65 erreichen?**



■ Ja, in der Regel   ■ überwiegend   ■ eher nicht   ■ nahezu nie

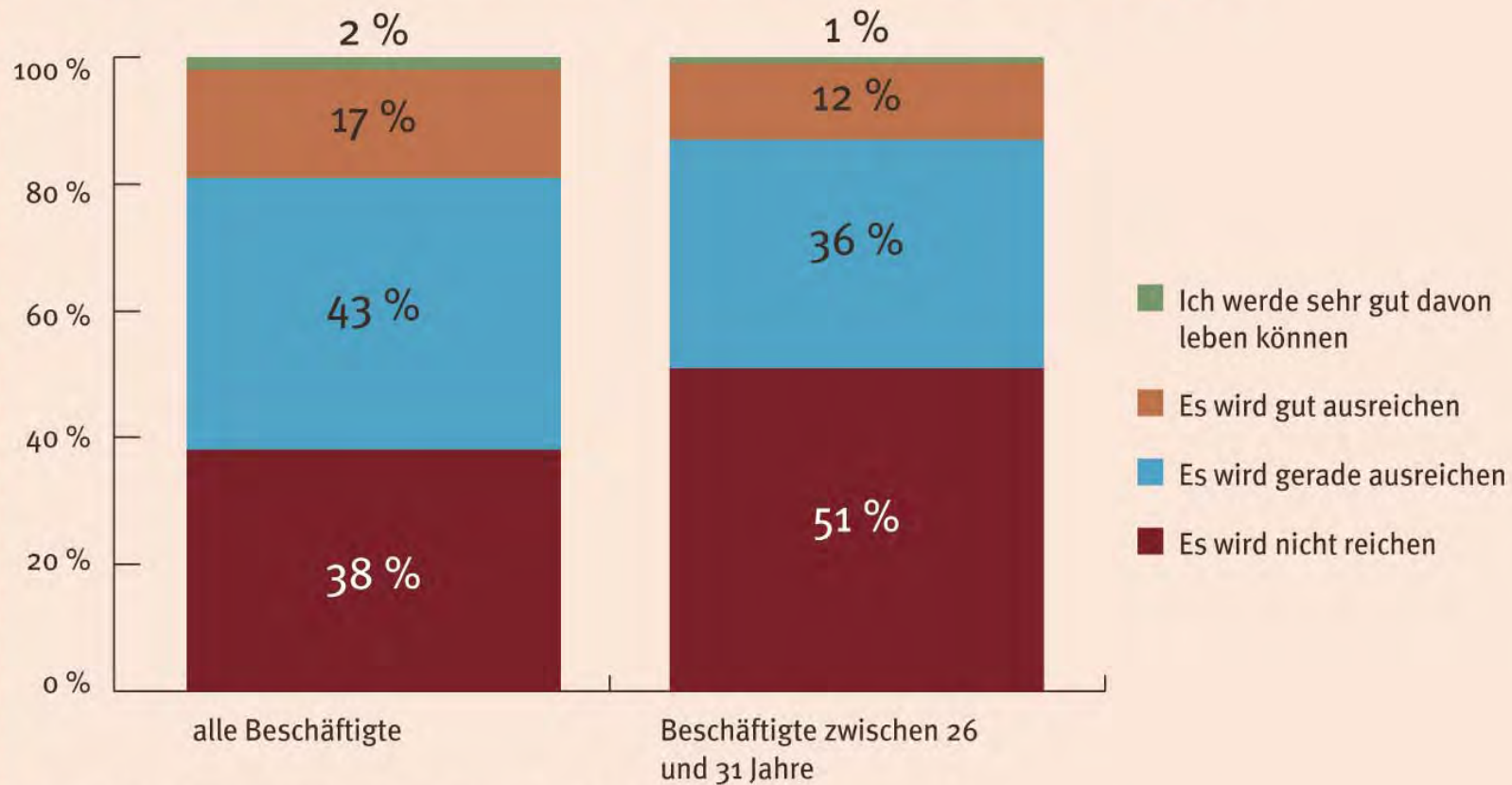


# Die Jüngeren sorgen sich am meisten



Vorstand

## Angst vor Altersarmut unter den Beschäftigten



Grafik: IG Metall SOPOINFO Quelle: DGB Index Gute Arbeit 2012



# Der „demografische Interessenausgleich“: ein Baukasten zu passgenauen betrieblichen Regelungen



Vorstand

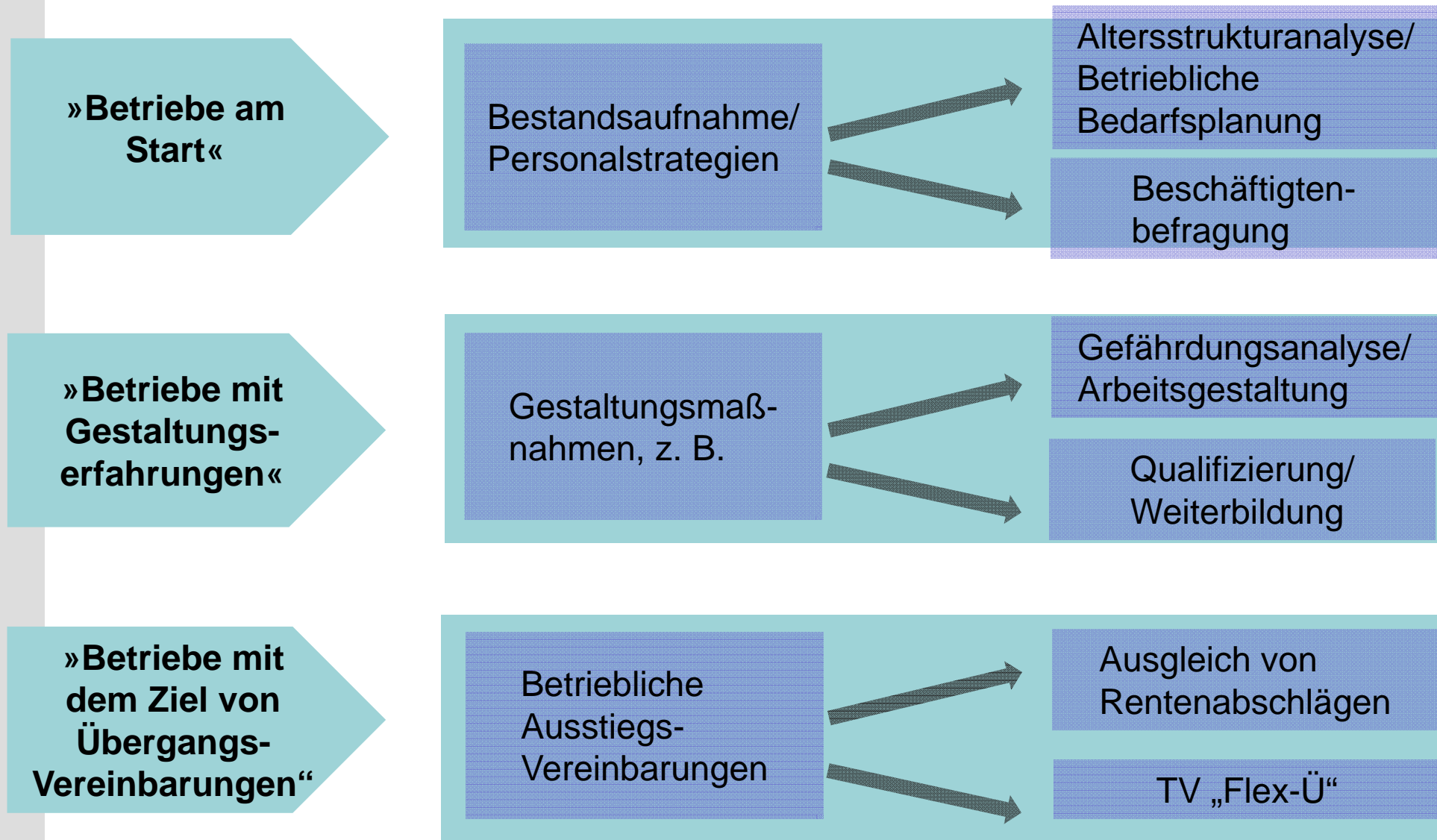




# Die betrieblichen Problemlagen unterscheiden sich, die Gute Arbeit-Strategie auch



Vorstand





# Pilotbetriebe aus allen Regionen



Vorstand

➔ In 120 Verwaltungsstellen und etwa 1.000 Betrieben fanden Aktionen statt

➔ Die mediale Reichweite war groß (12.840.000 Kontakte), die höchste Frequenz war in den regionalen und lokalen Blättern zu verzeichnen



➔ Politisierungs-Vorwurf als Gegenreaktion von GesamtMetall bzw. Regionalverbänden

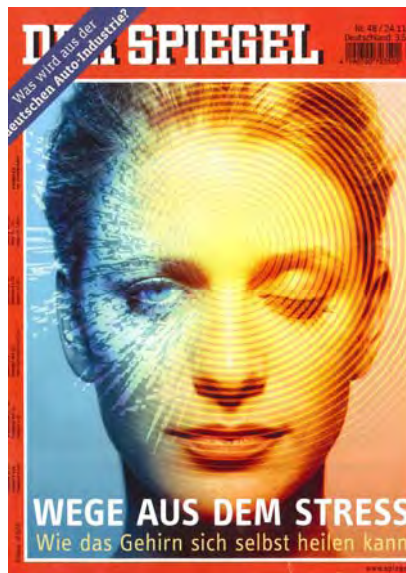




# Das Thema und seine Medienpräsenz



Vorstand



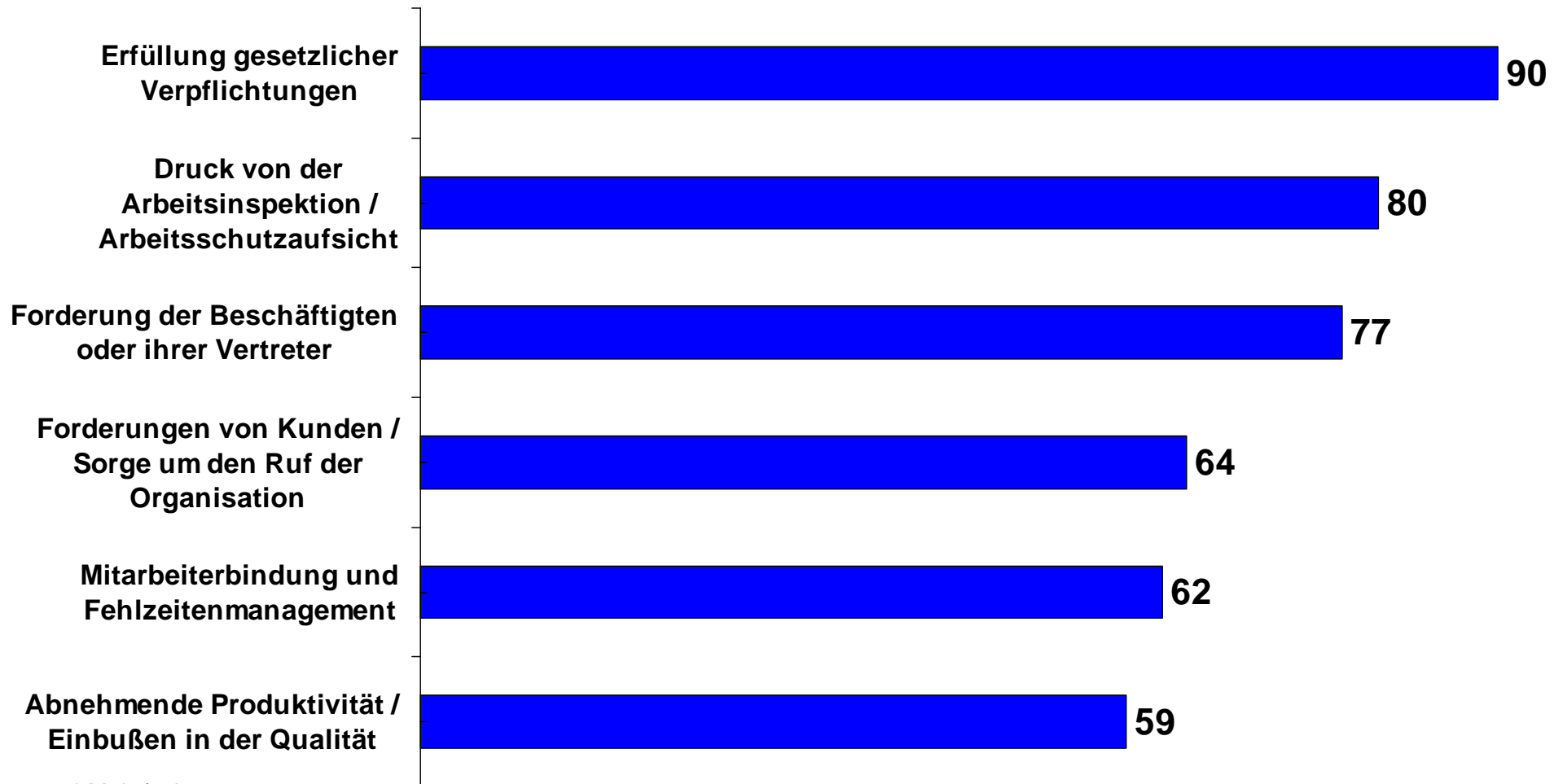


# Entscheidend: Der Verpflichtungsgrad



Vorstand

## Motive für das Management aus deutschen Betrieben im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit - in %\*



\* Mehrfachnennungen

Quelle: Survey ESENER 2009

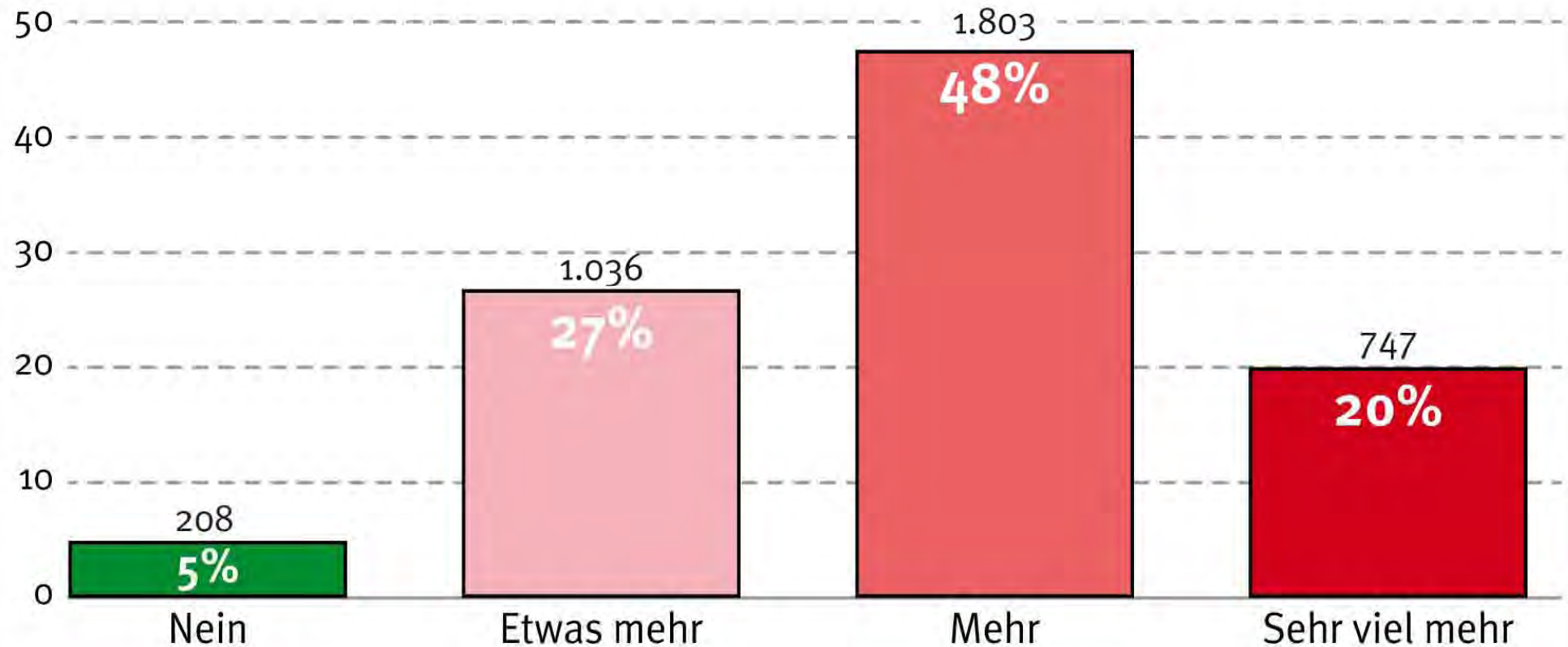


# Zunahme von arbeitsbedingtem Stress



Vorstand

## Hat arbeitsbedingter Stress und Leistungsdruck im Unternehmen seit der Wirtschaftskrise 2008/2009 zugenommen?



Quelle: Ergebnisse einer Befragung von Betriebsräten im Organisationsbereich der IG Metall mit 3.878 Befragten.







## Frankfurter Rundschau

Regeln gegen den Stress - IG Metall beklagt Psychische Belastungen am Arbeitsplatz und deren Folgekosten



Allemagne: le syndicat IG Metall en guerre contre le stress au travail

## ÄRZTE & ZEITUNG

Gewerkschaft fordert mehr Schutz vor Stress

## Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

IG Metall: Mehr Arbeitsschutz

## Berliner Zeitung

IG Metall fordert Regeln gegen Stress  
Psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz nehmen zu

## Süddeutsche Zeitung

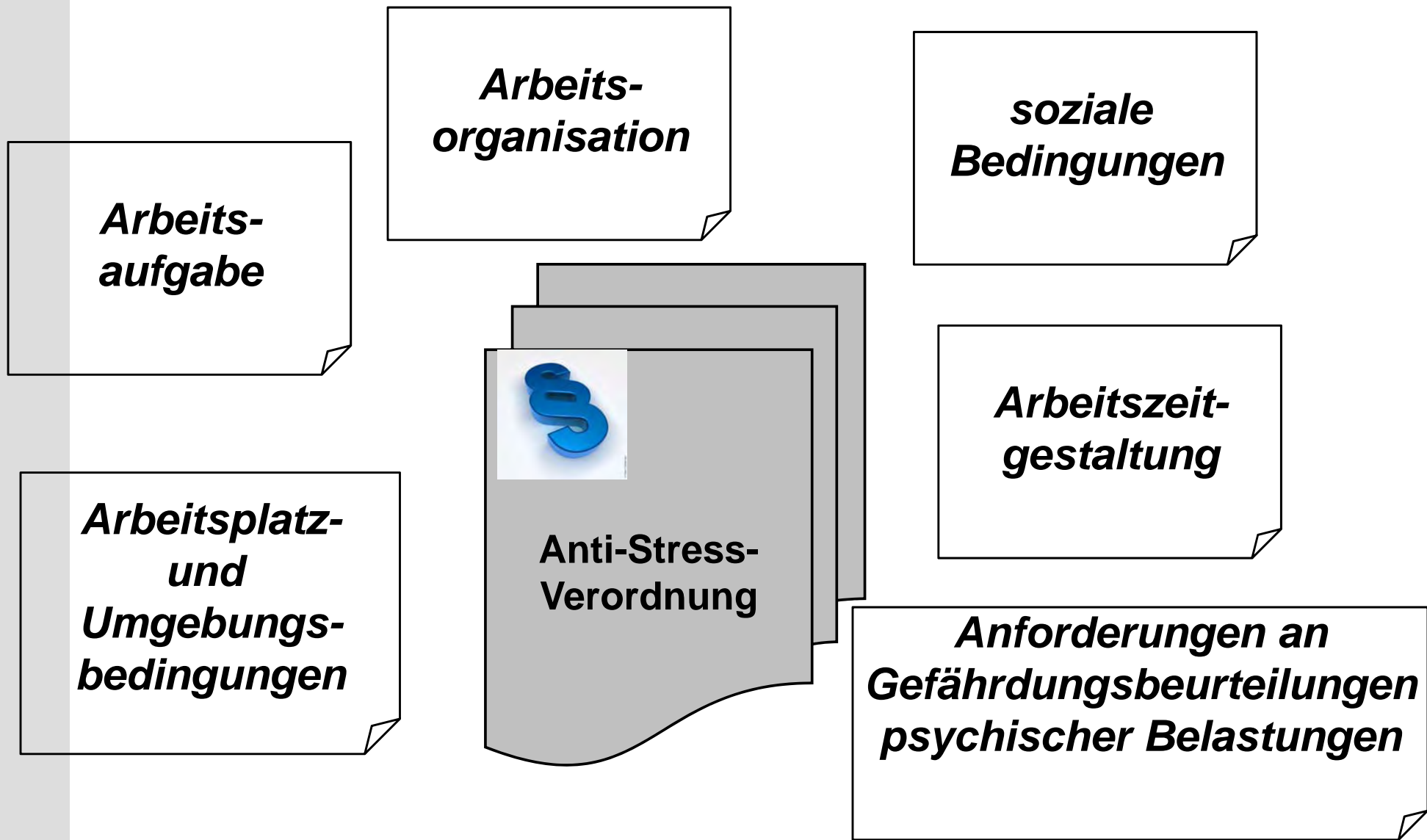
IG Metall will Verordnung gegen den Stress



# Mögliche Regelungsgegenstände einer Anti-Stress-Verordnung



Vorstand





# Initiativen zur Regelungslücke



Vorstand

- ➔ **Ende Juni 2012:**  
IG Metall stellt Entwurf einer Anti-Stress-Verordnung vor
- ➔ **11. Oktober 2012:**  
SPD-geführte Bundesländer Hamburg, Bremen, NRW und Brandenburg stellen eigenen Entwurf zur Debatte
- ➔ **25.10.2012:**  
Debatte im Bundestag zu Anträgen der Linken und der Grünen
- ➔ **November 2012:**  
ASMK-Beratung

- ➔ **Bundesarbeitsministerin Ursula von der Leyen im Interview:**

**Frage:** Die IG Metall ... fordert eine Anti-Stress-Verordnung. Was halten Sie davon?

**Antwort:** Ich will die Tür nicht zuschlagen. ... Es muss zuvor klar sein, welchen Weg wir gemeinsam wollen, um Risiken ... zu minimieren ... Dann kann man das Ergebnis durchaus in eine Verordnung fassen.“

**Kieler Nachrichten v. 1.8.2012**



# Gute Arbeit braucht eine gute Gesellschaft(-spolitik)



Vorstand

- ➔ **Einen Sozialstaat auf der Höhe der Zeit**
- ➔ **Eine Veränderung von Besitz- und Verfügungsrechten und Leitbildern in der Wirtschaft (Stichwort: „öko-soziale Wirtschaftsdemokratie“)**
- ➔ **„Demokratische Arbeit“**
- ➔ **Eine demokratisches und soziales, aus dem Schlepptau der Finanzmärkte befreites Europa**



# "Aufbegehren ist gesünder"



Vorstand

***„ ... Frage: Aber wäre es für den Einzelnen nicht besser, sich gegen den zunehmenden Druck zu wehren, statt eine defensive Anpassungsstrategie zu verfolgen?“***

**Richter: Natürlich ist Aufbegehren gesünder. Menschen, die sich stark engagieren, über Streiks, Betriebsbesetzungen, kollektiven Widerstand, leiden selbst unter Stress seltener an Burn-out und Erschöpfung. Gerade die Gewerkschaften versuchen ja auch, eine betriebliche Solidarität aufzubauen. ...“**

**Wirtschaftspsychologe Prof. Peter Richter,  
in Frankfurter Rundschau v. 29. April 2009**



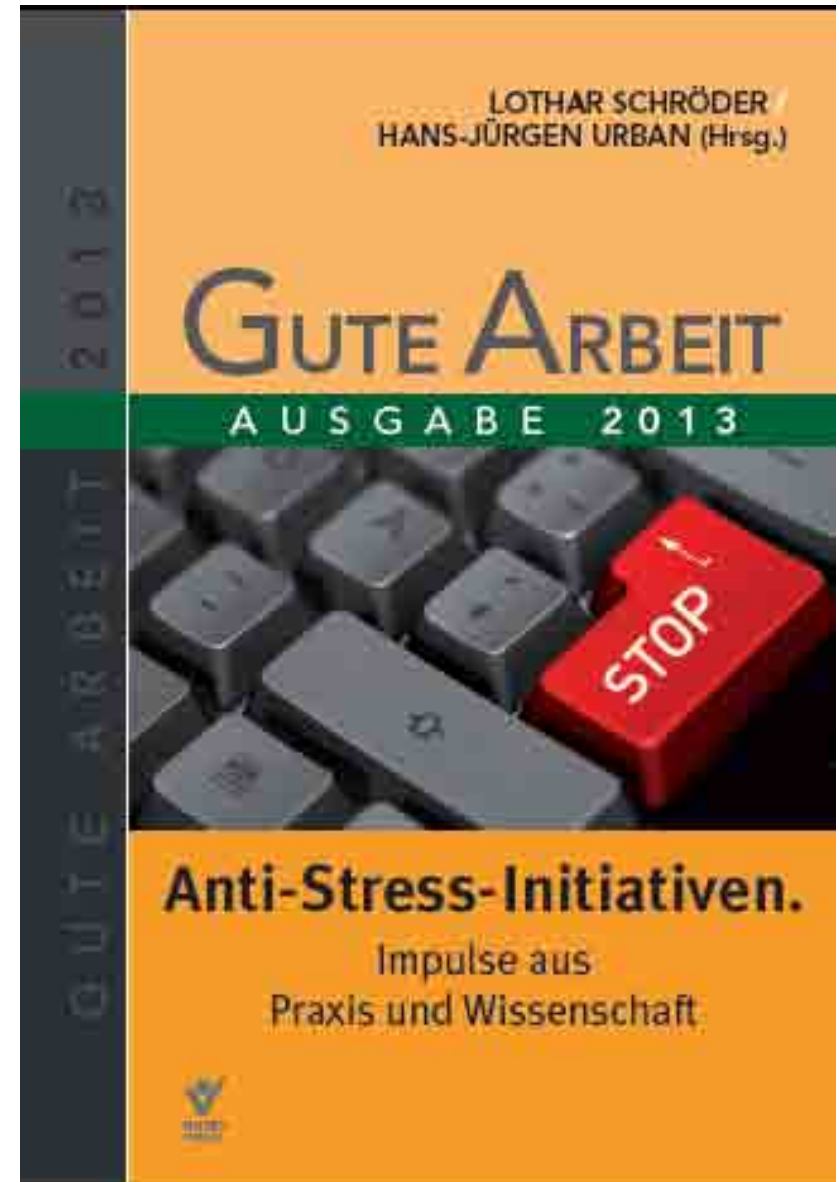
# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Vorstand

**„Die Politik bedeutet ein starkes langsames Bohren von harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich.“**

*(Max Weber, Politik als Beruf. Vortrag 1919)*





# Schutz- und Regelungslücke bei psychischer Belastung



Vorstand

